

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 50

Artikel: Muttersprache, Mutterlaut, wie wonnesam, so traut
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

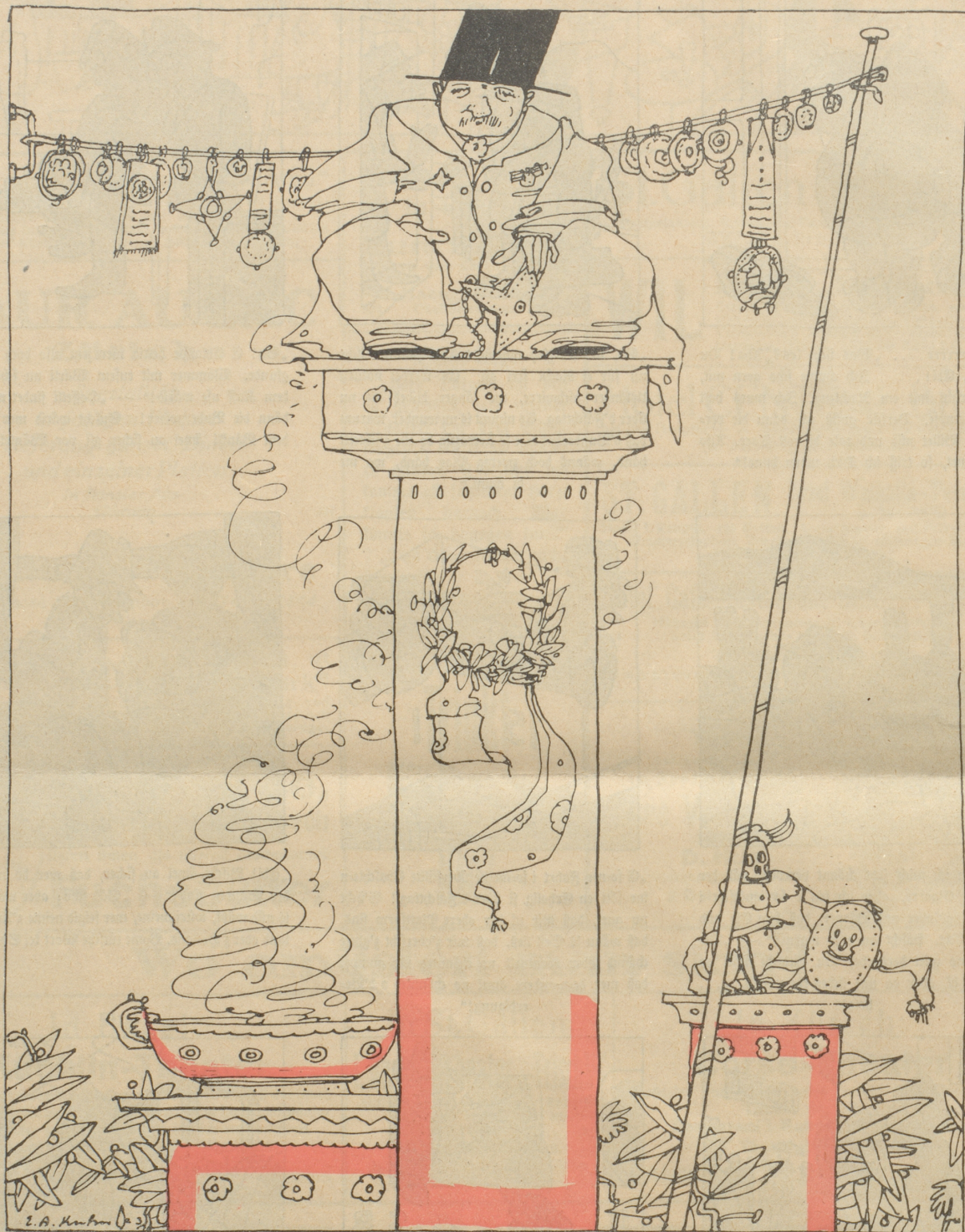
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Da sich die fremden Dekorationen bei uns zunehmender Beliebtheit erfreuen, denkt man an maßgebender Stelle daran, den dringenden Bedürfnissen nach sichtbaren Auszeichnungen durch Schaffung einiger einheimischer, möglichst erotisch aussehender Orden, nachzukommen. Die Dekorierten sollen außerdem an gut sichtbarer Stelle der Bewunderung der Bevölkerung preisgegeben werden.

„Muttersprache, Mutterlaut, wie so
wonneseam, so traut“

Die Blumensprache unserer Jugend ist wieder um einen poetischen Ausdruck bereichert worden. Ein ABC-Schütze titulierte jüngst einen etwas kleineren „Kollega“ mit ungewöhnlicher Geringschätzung „Chühjeschlig.“ ¶

Aus der Schule

Der Lehrer fragt einen Schüler etwas, worauf der Knabe die Antwort nicht weiß. Der hinter ihm sitzende Schüler sagt dem Kameraden still ins Ohr: „Der Lehrer ist ein Esel.“ Da ruft der Lehrer: „Du muesscht ihm nüt isäge, er wird scho vo selber druf cho.“

Vor dem Balle

„Du weißt ja hier Bescheid, mein Freund. Wen soll ich engagieren?“
„Wenn Du verlegen bist: immer das Mädle, das Dir am nächsten sikt. Wenn Du verwegen bist: immer das Mädle, das Dir am nächsten steh t.“